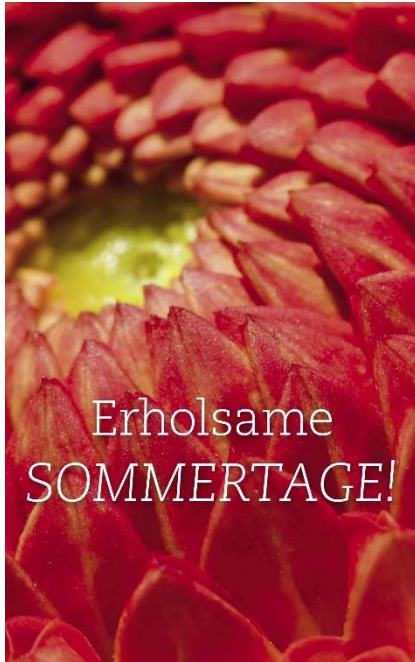




*Sommerzeit
Alltag hinter uns lassen
Unterwegs unter einem offenen Himmel*



Geleitwort	3
Termine/Veranstaltungen	7
Konfirmationen	12
Gruppen, Kreise und Musik	16
Gottesdienstkalender	18
Aus den Kirchenbüchern	22
Minikirche / Jugendarbeit	24
Aus den Kindergärten	26
Rückblicke	28
Adressen und Infos	34

Impressum

Herausgeber: Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Hohage, Pfarrerin Dr. Knittel,
Pfarrerin Risch und Pfarrerin Seeberger

Layout: Monika Birth und Barbara Peeck



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Es wurden Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, von www.GemeindebriefHelfer.de und lizenzfreie Bilder aus dem Internet verwendet.

Redaktionsschluss

für unseren nächsten Gemeindebrief (Okt.+Nov. 2022)

31. August 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

Wie fängt man denn wieder an? Unter welchen Bedingungen soll es wieder losgehen, wenn es einmal die große Unterbrechung gab? Was soll bleiben, was anders werden? – so frage ich mich am Ende meiner Elternzeit. Denn mit Kind ist eben alles in einen neuen Rahmen gefasst. Und gleichzeitig sind die Aufgaben in der Gemeinde die gleichen oder zumindest gleich viele und gleich herausfordernd wie vor meiner Elternzeit. Zeit darüber nachzudenken, finde ich allerdings nur ganz selten, denn mein neuer Zeitplan ist deutlich enger getaktet als zuvor.

Wie fängt man denn wieder an? Unter welchen Bedingungen soll es wieder losgehen, wenn es einmal die große Unterbrechung gab? Was soll bleiben, was anders werden? Das ist auch eine Frage, die sich mir angesichts der „gezähmten“ Pandemie stellt. Oder von der ich den Eindruck habe, dass wir sie uns stellen sollten. Ich weiß, dass der Ältestenkreis der Reformati-
ongemeinde sie sich gestellt hat. Gesamtgesellschaftlich habe ich weniger den Eindruck. Was sollte sich nicht alles ändern. Aber das Nachdenken darüber bleibt auf der Strecke. Das hat mehrere Gründe: Zum einen sind alle froh, dass es endlich wieder losgehen kann. Wiesensee in Aktion, Wein- und Blütenfest, Bachgassenfest, Kerwe, Konfirmation, Taufe, Hochzeit... Dieses Jahr wird wieder gefeiert. Denn beim Feiern lässt sich am besten vergessen, was schwer war und ist. Zum anderen gab es nicht den einen Punkt, an dem „Corona vorbei war“. Ich erinnere mich noch gut, wie man sich im Frühjahr 2020 zu Beginn der Pandemie ausgemalt hat, wie es dann sein würde, am großen Tag der Befreiung. Wenn das Virus besiegt ist und sich alle wieder ohne schlechtes Gewissen in die Arme fallen und miteinander feiern können.

Doch stattdessen: Welle nach Welle, Anpassung der Vorschriften, wieder neue Vorgaben. Zum anderen flachte die letzte große Welle gerade ab, da schlug schon die nächste bedrohliche Welle mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine über uns zusammen. Nach der Krise ist in der Krise. Und manche Regale in den Supermärkten sind genauso leer wie im Frühjahr 2020.



Das alles erinnert mich an das Buch des Propheten aus dem Alten Testament. Es ist über einen langen Zeitraum entstanden und spiegelt das Auf und Ab des Volkes Israel in den Krisen seiner Zeit wider. Durch soziale Ungerechtigkeit, militärische Bedrohung und sogar die Zerstörung des Landes hindurch fragt da immer wieder jemand danach, wie Gottes Vision für ein besseres Leben aussehen könnte. Gerade der Mittelteil des Jesajabuches (Jes 40–55) entwirft Hoffnungsbilder, wie es sein wird, wenn man wieder aus dem Exil zurückkommt, wie es ist, wenn man wieder neu anfängt. Allerdings lässt sich in den anschließenden Kapiteln (Jes 56–66) auch ablesen, dass sich die große Hoffnung, alles würde besser sein, nicht so ganz realisiert hat. Es gab sie doch wieder, die alten Probleme mit der sozialen Schere, die immer wieder auseinandergeht. Und die unterschiedlichen Meinungen, welche Konsequenzen man aus der letzten Krise nun ziehen soll. Das Jesajabuch bietet am Ende keine Lösung an – wie alles gut wird. Die Bibel ist da manchmal ganz schön ehrlich, wenn man genau hinschaut. Und doch nehme ich zwei Punkte mit:

Erstens: Die Frage *Wie fangen wir wieder an?* ist wichtig. Denn sie nimmt uns in die Verantwortung und reißt uns aus der Position heraus, in der wir nur darauf warten, was andere für uns entscheiden.

Zweitens: Wir sollen trotzdem nicht aufhören, Zukunftsvisionen zu entwerfen. Auch wenn sie manchmal naiv wirken oder unrealistisch. Aber unsere Hoffnung gibt Gott Spielraum zum Handeln. Nicht alles wird eins zu eins so eintreten. Aber indem wir uns an das erinnern, worauf wir gehofft haben und noch hoffen, werden wir sensibler für das, was doch wieder möglich ist. Dann können wir uns in den Arm nehmen und miteinander feiern. Feste des Lebens mitten in der Krise. Dann können wir feiern um zu erinnern. Und um die Hoffnung lebendig zu halten.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Pfarrerin Ann-Katrin Knittel, Hemsbach

Neues von der Baustelle



Das Gemeindehaus ist bis auf wenige Restarbeiten nahezu fertiggestellt. Leider können wir es immer noch nicht in Betrieb nehmen, da der Fluchtweg vom oberen Geschoss in den Gemeindegarten noch nicht hergestellt werden konnte. Das liegt in erster Linie an der finanziellen Situation. Der um ca. 2 Jahre verzögerte Baubeginn des Gemeindehauses sowie die in den letzten Jahren explodierenden Preise im Baugewerbe haben zu Kostensteigerungen geführt, die die Kirchengemeinde nur schwer stemmen kann. Hinzu kommt, dass die für die Kirchenrenovierung eingeplanten Gelder des Fördervereins aufgrund einer erneuten Klage gegen die Auflösung des Vereins nicht zur Verfügung stehen und daher aus den Rücklagen der Kirchengemeinde entnommen werden müssen. Um die Fertigstellung der Kirchenrenovierung zu gewährleisten, musste daher der Auftrag für die Außenanlagen zurückgestellt werden, bis Klarheit über deren Finanzierung herrscht.

Es ist nun in den letzten Tagen gelungen, den Umfang der Außenanlagen so weit zu reduzieren, dass sie finanziert werden können. Dabei wird der Fluchtweg über einen gepflasterten Streifen an der Ostseite des Gemeindehauses (Bereich vor dem Eingang und dem Gemeindegarten) gesichert und auch der Gemeindegarten um etwa 1 m aufgefüllt, so dass wir diesen zumindest schon provisorisch nutzen können.



Blick vom Kirchvorplatz auf den noch aufzufüllenden Gemeindegarten.



Links: Blick ins Foyer

Mitte: Der Gemeindegarten, links die Türen und die Systemtrennwand zum Foyer.

Rechts: Unsere Jugend sucht noch Spender für einen Einbauschränk mit Pantryküche für den Jugendraum.

Die Kirchenrenovierung schreitet ebenfalls voran, allerdings können wir die Einweihung aufgrund von Lieferschwierigkeiten von Baumaterial nicht wie geplant an Pfingsten feiern.

Petra Gauges, Matthias Fried



EVANGELISCHE SOZIALSTATION
"NÖRDLICHE BERGSTRASSE" E. V.

Ein starkes Team ist für Sie da!



Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe bietet Ihnen z.B.:

- die "Guud Stubb" und die "Treff Stubb" als Betreuungsangebote für Menschen, die an altersbedingten, kognitiven Einschränkungen, wie z.B. Demenz leiden
- stundenweise Einzelbetreuung zu Hause
- Begleitung zu Arztterminen, zum Einkauf, zum Friedhof oder gemeinsame Spaziergänge
- eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist für diese Angebote möglich (§§39 und 45 SGB XI)!



Ahornstraße 16
69502 Hemsbach
Tel. 06201 843992-40
info@sozialstation-hemsbach.de

Weitere Infos finden Sie unter: www.sozialstation-hemsbach.de

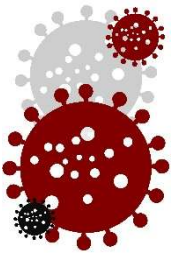
Gerne besprechen wir mit Ihnen die Möglichkeiten, rufen Sie uns zur Terminvereinbarung an!

Übrigens...

Die Evang. Kirchengemeinde Laudенbach sucht noch Austräger des Gemeindebriefs für folgende Straßen:

- Kirchstraße (ab Nr. 27 – Ende)
- Scheidklinge

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Laudенbach ☎ 71569. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Sie finden in diesem Gemeindebrief geplante Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Gemeinden für die nächsten Monate. Aufgrund der aktuellen Lage können sich diese aber jederzeit noch ändern (Verschiebung, Absage, usw.).

Bitte achten Sie deshalb auch auf die örtliche Presse, die Schaukästen der Gemeinden und auf die Homepages.

Friedensgebet in Laudenbach

*„Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“
(Ps 34, 15)*



Seit dem 27. Februar 2022 treffen sich Christinnen und Christen der Bachgemeinden wieder in ökumenischer Verbundenheit zum Friedensgebet. Anlass war der brutale und hinterlistige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

Das ökumenische Friedensgebet hat schon lange Tradition in Laudenbach. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand es über zwei Jahre lang nicht statt.

Bereits unter Pfarrer Giebel trafen sich Menschen in ökumenischer Verbundenheit, um gemeinsam für den Frieden in der Welt zu beten. Ehrenamtliche wechselten sich regelmäßig mit dem evangelischen Pfarrer bzw. der Pfarrerin und dem katholischen Diakon Gerodez ab. Jahrzehntelang wöchentlich und später einmal im Monat kamen ca. acht bis 15 Menschen im Wechsel zwischen katholischer und evangelischer Kirche freitagabends zum Gebet für den Frieden in der Welt zusammen.

Heute treffen wir uns Sonntag für **Sonntag um 17 Uhr vor der katholischen Kirche** – so haben wir es, Herr Diakon Gerodez und ich, verabredet. Es gibt Liedblätter zum Mitbeten und Mitsingen und nur die Christuskerze brennt. Ganz einfach kommen wir zusammen und laden alle Menschen ein, mit uns gemeinsam für den Frieden in Osteuropa und auf der ganzen Welt zu beten. Wir kommen für eine knappe halbe Stunde zum Gebet zusammen, ob es nur zwei oder drei oder wie zu Beginn fast 60 Personen sind.



Termine und Veranstaltungen

Eine Ausnahme gibt es aber: Wenn die evangelische Kirchengemeinde am Monatsende Abendkirche feiert, wird das Friedensgebet in den Gottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, integriert. Sollte es hoffentlich bald Frieden in Osteuropa geben, was wir uns für die Menschen in der Ukraine und auch in Russland von Herzen wünschen, werden wir an dem verabredeten Sonntag einen ökumenischen Dankgottesdienst feiern. Und sicherlich werden wir dann weiterhin regelmäßig zum Gebet für den Frieden in der Welt einladen. Denn:

*„Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“
(Ps 34, 15)*

Schauen Sie ruhig einmal sonntagnachmittags um 17 Uhr an der kath. Kirche vorbei.

Wir freuen uns auch über „Gebetsbesuch“ aus Hemsbach und Sulzbach. Übrigens bei Regen oder starker Hitze sind wir in der katholischen Kirche zu finden.

Birgit Risch

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“, Laudenbach

Nach der langen Corona-Pause, unterbrochen nur von einigen Wochen mit Chorproben und einzelnen Treffen, um im Kontakt zu bleiben, wollen wir in den nächsten Wochen die Proben endlich wieder aufnehmen.

Natürlich reicht die Zeit nicht mehr, um wie üblich ein Musical vor den Sommerferien einzustudieren. Wir freuen uns aber einfach auf das Singen und die Gemeinschaft – und evtl. auf ein Event kurz vor den Ferien: Wir wollen, wenn unsere Stimmen nicht völlig eingerostet sind, am Projekt „Laudenbach singt (wieder)“ am 24. Juli teilnehmen!

Der Probenort steht noch nicht ganz fest, aber vermutlich können wir uns in Laudenbach treffen, Näheres kurzfristig in der Presse oder telefonisch bei Christine Horn ☎ 47 22 51 oder Gabriele Weißer ☎ 47 00 61.

Die Empfehlungen zum Infektionsschutz (Abstand, Lüften, Masken auf freiwilliger Basis) wollen wir einhalten.

Herzlich willkommen sind natürlich auch neue Sänger*innen – einfach 'mal reinschnuppern.

Die Proben findet statt: freitags, 17:30 – 18:15 Uhr am 3. Juni und dann ab 24. Juni jeden Freitag bis zu den Sommerferien.

Gabriele Weißer



Waldgottesdienst

Am Pfingstmontag, den **6. Juni 2022** findet um **10 Uhr an der Förster-Braun-Hütte in Hemsbach**

wieder der traditionelle Waldgottesdienst statt – allerdings ohne anschließendes Grillfest. Der Posaunenchor Hemsbach/Sulzbach wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.



Neues vom Handarbeitskreis

Weltweit leiden Menschen unter Krieg, Naturkatastrophen, sozialer Ungerechtigkeit oder anderem Leid. Sehr gerne haben wir deshalb unsere Einnahmen der Jahre 2020 und 2021 wie folgt verteilt:



- | | |
|--|-------|
| - Hospiz Bergstraße | 800 € |
| - Frauenhaus Bensheim | 600 € |
| - Obdachlosenhilfe Bensheim | 600 € |
| - Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde | 200 € |

Alle waren dankbar für die Spende und haben sich sehr gefreut.

Am **17. Juli 2022** möchten wir in Laudenbach am **Tag der offenen Höfe** teilnehmen und dabei auch Kaffee und Kuchen anbieten. Der Erlös soll für medizinische Hilfsgüter für die Ukraine verwendet werden.

Gudrun Jülch





Christen auf der grünen Wiese – treffen sich wieder!

Die Bachgemeinden laden ein zum Sommerfest, bei dem sich Pfr. Gerrit Hohage vor dem Umzug in seine neue Gemeinde in Gundelfingen verabschiedet.

Wo? Auf der grünen Wiese vor der Förster-Braun-Hütte!

Wann? Am 22. Juli ab 18 Uhr.

Wozu? Zum gemeinsamen Feiern.

Warum? Weil es gut ist, sich mit anderen zu treffen, zu reden, zu singen, zu essen, zu trinken, zu beten, zu feiern, weil das Miteinander aller Christen und Christinnen etwas Wunderbares ist.

**Wer? Alle sind eingeladen.
Für die Kinder ist genug Platz zum Spielen,
in und vor der Hütte ist genug Platz
zum Zusammensitzen und „Schnabulieren“.**

**Wie? Jede und jeder bringt bitte Teller,
Besteck und ein Trinkgefäß mit.
Und alle, die Lust haben, sich und anderen
etwas Gutes zu tun,
die bringen bitte einen Salat oder
eine andere kalte Beilage mit,
oder einen Kuchen.
Grillgut und Getränke werden gestellt.**

Keine Anmeldung erforderlich – einfach kommen und Mitmachen!



Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Gerrit Hohage

Am **24. Juli 2022** wird um **17 Uhr** unser Gemeindepfarrer Gerrit Hohage nach 17 Jahren in der Bonhoeffergemeinde verabschiedet. Der Posaunenchor wird diesen Gottesdienst in der **Bonhoefferkirche in Hemsbach** musikalisch begleiten.

Anschließend sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Gottesdienst zum Frauentag 2022

Thema in diesem Jahr ist „Spuren des Wandels“. Ein Thema, das uns sofort angesprochen hat, uns Frauen im Vorbereitungsteam.



*Evangelische Frauen in Deutschland im
Ev. Zentrum Frauen und Männer gGmbH,
www.evangelischefrauen-deutschland.de*

Gerade in den letzten zwei Jahren hat sich so viel verändert. In den letzten Wochen hat es angesichts des russischen Angriffskrieges sogar ein politisches Umdenken hinsichtlich des Slogans „Frieden schaffen ohne Waffen“ gegeben. Was früher tabu war zu denken, ist nun europaweit salonfähig geworden.

Basis der thematischen Beschäftigung ist ein Text aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 35. Der Prophet lässt vor unseren Augen Bilder entstehen von blühenden Landschaften, von aufatmender Erde, denn: die Zeit der 40jährigen Verbannung nach Babylonien ist für Israel vorbei. Farbintensive Bilder, bildreiche Texte und einfühlsame Worte machen die Vorbereitungstreffen zu einem Vergnügen. Und wir sind gespannt, welche „Ein-Fälle“ uns noch geschenkt werden. Und Sie? Sie dürfen sich „wieder einmal“ auf einen besonderen Gottesdienst freuen: am **Sonntag, dem 18. September um 11 Uhr in Laudenbach**. (Weil sich die feierliche Einweihung der ‚neuen‘ Dorfkirche verschoben hat, wird der Gottesdienst wahrscheinlich in der kath. St. Bartholomäuskirche in Laudenbach stattfinden.)

Christel Apel



Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Psalm 23 – ein, nein, eigentlich DER Text aus der Bibel, der am Bekanntesten ist. Und das aus gutem Grund. Er gehört zu den Lerntexten, den die Konfis vor ihrer Konfirmation gelernt haben sollten. Aber, einfach auswendig lernen hat wenig mit dem Leben zu tun. Darum ist dieser Text auch immer Gegenstand der Konfistunden. Was bedeutet er? Hat er uns heute, nach vielen tausend Jahren, noch etwas zu sagen? Nach verschiedenen Herangehensweisen und lebhaften Diskussionen haben die jungen Menschen folgende „Übertragungen“ formuliert:

PSALM 23

Gott, du bist für mich wie eine große Schwester.

Sie will das Beste für mich und kann mich immer durchschauen.
Sie sorgt dafür, dass ich auf dem richtigen Weg bleibe.

Selbst in den dunklen Tagen habe ich keine Angst.
Ich weiß, dass sie immer für mich da ist.

Du beschützt mich vor dem Bösen und willst nicht,
dass ich unnützen Streit habe.

Du kümmerst dich um mich und pflegst meine Wunden,
mental und physisch.

Glücksmomente und Hoffnung begleiten mich überall hin.
Ich werde dich nicht verlassen und du auch nicht mich.

© Laura, Lilian & Josi

PSALM 23

Gott, du bist für mich wie ein Freund.

Er gibt mir alles was ich brauche und erfrischt mich.

Er zeigt mir den richtigen Weg.

Egal was ist und ich bin, er ist immer für mich da.

Man kann immer auf ihn zählen.

Du behandelst mich wie ein Bruder.

Du bist immer bei mir.

Er wird immer bei mir sein und mir helfen, wenn ich ihn brauche.

© Philipp B., Philipp H. & Lennard



PSALM 23

Gott, du bist für mich wie ein Vater.

Du wendest mein Leben ins Gute und schaust,
dass es mir an nichts fehlt.

Er passt auf, dass ich auf dem rechten Weg bleibe.

Er ist immer da, so dass ich nicht alleine bin.

Er versucht Konflikte zu lösen mit Leuten, die man nicht mag.

Er verwöhnt mich.

Er will, dass es einem gut geht.

Um das zu bekommen, muss man nur an ihn glauben.

© Vicky, Moritz & Nico



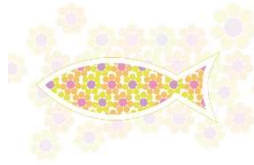
Am **3. Juli 2022** in der Christuskirche in Hemsbach werden konfirmiert:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden



Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.

werden am **26. Juni 2022** in der Bonhoefferkirche in Hemsbach konfirmiert.

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Wir freuen uns mit den Jugendlichen, die am **10. Juli 2022** in unserer Kirchengemeinde ihre Konfirmation feiern und grüßen Sie herzlich mit dem Monatsspruch, der über dem Monat Juli steht:

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Ps 42,3)

Aus unserer Kirchengemeinde werden konfirmiert:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Die Einladungen für die Neu-Konfirmand*innen der Bonhoeffergemeinde wurden bereits versendet. Sollten Sie noch Rückfragen haben, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro wenden.

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 7 22 42

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Wir laden die zukünftigen Konfirmand*innen und ihre Eltern schriftlich zum Infoabend am **7. Juli 2022 um 20 Uhr in die Christuskirche in Hemsbach** ein.

Sollte Ihr Sohn / Ihre Tochter keine Einladung bekommen haben und auch Interesse haben, melden Sie sich gerne telefonisch im Pfarrbüro oder kommen Sie einfach zum Infoabend.

Die Konfirmation 2023 wird am 25. Juni 2023 um 9.30 Uhr in der Christuskirche in Hemsbach stattfinden.

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 71 2 71

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Du überlegst dir, am Konfirmand*innen-Unterricht teilzunehmen? Dann komme gerne mit einem Elternteil am **Mittwoch, 20. Juli 2022 um 19 Uhr** in das **Bonhoefferzentrum, Liegnitzer Str. 10 in Hemsbach**.

An diesem Abend findet der Informationsabend für die neuen Konfirmand*innen in Laudenbach statt. Bringe deine Fragen und Ideen einfach mit! Wir freuen uns auf dich!

Eine schriftliche Einladung geht allen zukünftigen Konfirmand*innen zu, die im Zeitraum 07.2008 - 09.2009 geboren sind. Solltest du keine Einladung erhalten und nächstes Schuljahr die 8. Klasse besuchen, dann melde dich kurz im Pfarramt.

Die Konfirmation 2023 findet voraussichtlich am 2. Juli 2023 in der Martin-Luther-Kirche in Laudenbach statt.

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

☎ 7 15 69



Gruppen, Kreise und Musik

Für Kinder und Jugendliche

Teenkreis (13-18 Jahre)
mittwochs und
samstags von 19 - 22 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Jugendreferent Thomas Jakobi
☎ 0172 / 96 47 915
✉ thomasjakobi@swdec.de

Angebote für Senioren

Seniorenkreis
monatlich donnerstags 15 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Aktuelle Termine:
23.06., 21.07. und 22.09.
Christel Apel ☎ 43861

Für Erwachsene

Frauentagesgesprächskreis
monatlich mittwochs 9:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Aktuelle Termine:
22.06, 13.07. und 14.09.
Annette Körner ☎ 45722

Männerkreis
14-tägig mittwochs 20 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

Junge Gemeinde
14-tägig dienstags 20 Uhr
im Jugendkeller an der Christuskirche
Bernd Braun ☎ 75579

Gesprächskreis
2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr
an wechselnden Orten
Ulrike Adam ☎ 470484

Für Erwachsene

Hauskreis
14-tägig dienstags 20 - 21:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Termine auf Anfrage
Annette Körner ☎ 45722

Gebetskreis
14-tägig dienstags 20:15 - 21:45 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Ursula Lang &
Walter Kirchgessner ☎ 71314

Dialog mit der Bibel
dienstags 18:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Pfr. i.R. Dr. Holger Kaiser

Handarbeitskreis
Erstellt werden Bastel- und
Handarbeiten aller Art.
14-tägig dienstags 15:30 - 17:30 Uhr
in der Gemeindebücherei
(Schillerstr. 6, Laudенbach)
Gudrun Jülch ☎ 45040

**Vorbereitungskreis – Abendgottes-
dienste der Bonhoeffergemeinde**
Das Abendgottesdienstteam gestaltet
mit Jugendreferent Thomas Jakobi
diese Gottesdienste und wählt auch die
Themen aus.
Wenn Sie Lust haben mitzuwirken,
dann kommen Sie doch zu den Vorbe-
reitungstreffen, die in der Regel mitt-
wochs, 20 Uhr im Bonhoefferzentrum
in Hemsbach stattfinden.
Karla Schellhammer
☎ 72393 oder 0173 4656714



Besuchskreise

Wir besuchen unsere Seniorinnen und Senioren und helfen somit, den Kontakt zwischen ihnen und der Kirchengemeinde lebendig zu halten.

Wäre das etwas für Sie?
Hätten Sie Lust, uns bei unserer Besuchsarbeit zu unterstützen?

Besuchskreis Laudenbach

Pfarramt ☎ 71569

Besuchsdienstkreis Bonhoeffergemeinde

Christel Apel ☎ 43861

Besuchsdienstkreis Reformationsgemeinde

Pfarramt ☎ 71271

Musik

Kirchenchor Hemsbach-Sulzbach

donnerstags 19 Uhr
in der Christuskirche
Ursel Müller ☎ 73564

Musik

Kirchenchor Laudenbach

dienstags 19 Uhr
in der Christuskirche
Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

freitags 17:30 -18:30 Uhr
Christine Horn ☎ 472251
Gabriele Weißer ☎ 470061

Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach

freitags 20 Uhr
in der Bonhoefferkirche
✉ Vorstand@posaunenchor-hems-
bach-sulzbach.de

Posaunenchor Laudenbach

dienstags 20:30 Uhr
in der Christuskirche
Dr. Andreas Müller ☎ 06251/854483

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser fin-
den Sie auf Seite 34 + 35.

Übrigens...

die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach freut sich auf Unterstützung im Besuchsdienstkreis.

An den Geburtstagen unserer älteren Gemeindeglieder ist der „Geburtstagsgruß“ einzuwerfen.

Interessiert? Kontaktieren Sie unser Pfarrbüro ☎ 71 2 71



Gottesdienste im Juni 2022

	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 05.06. Pfingst- sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Raatz	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Knittel	11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Risch
Mo 06.06. Pfingst- montag	10:00 Uhr Waldgottesdienst der Bachgemeinden mit Posaunenchor an der Förster-Braun-Hütte in Hemsbach Pfarrer Hohage		
So 12.06. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Kaiser	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Risch
So 19.06. 1. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knittel	
Sa 25.06.	18:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst der Konfirmand*innen Pfr. Hohage & Jugend- referent Jakobi		
So 26.06. 2. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit dem Gospelchor Pfr. Hohage & Jugend- referent Jakobi	9:30 Uhr Themengottes- dienst der Konfir- mand*innen Diakonin Apel & Manuela Ham	18:00 Uhr Gottesdienst Alfred-Nagler- Hütte in Laudenbach Pfrin. Risch



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser fin-
den Sie auf Seite 34 + 35

Wir empfehlen, in den Gottesdienst weiterhin Maske zu tragen!

Gottesdienste im Juli 2022



	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 03.07. 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Konfirmations- gottesdienst Diakonin Apel	 11:00 Uhr Themengottes- dienst mit den Kon- firmand*innen Pfr. Risch
So 10.07. 4. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Wer's glaubt wird selig - braucht die Welt noch Religion?“ Pfr. Hohage & Team	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knittel	 9:30 Uhr und 11:30 Uhr Konfirmations- gottesdienste Pfrin. Risch
So 17.07. 5. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hohage 	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger 	
So 24.07. 6. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr Verabschiedungs- gottesdienst Pfr. Hohage & Dekanin Lehmann- Etzelmüller Anschl. Empfang und Grußworte	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Bayreuther 	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Risch
So 31.07. 7. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	10:00 Uhr Ökumen. Kerwe- gottesdiens auf dem Carl- Orff-Schulhof in Sulzbach	

Welche Gottesdienste in der Bonhoefferkirche auch zusätzlich online übertragen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie in der örtlichen Presse oder auf der Homepage (www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de).

** = Die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach finden derzeit, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Laudenbach (Bahnhofstraße 16) statt.



Gottesdienste im August 2022 – Sommerkirche –

	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 07.08. 8. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Ökumen. Kerwegottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Hemsbach Diakonin Apel & Pfr. Rapp		
So 14.08. 9. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Billau
So 21.08. 10. So. n. Trinitatis		9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger	
Mo 28.08. 11. So. n. Trinitatis			18:00 Uhr Abendkirche Pfr. i.R. Billau



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser fin-
den Sie auf Seite 34 + 35.

Wir empfehlen in den Gottesdienst weiterhin Maske zu tragen!

Gottesdienste im September 2022 - Sommerkirche



	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 04.09. 12. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knittel		10:30 Uhr Ökumen. Kerwe- gottesdienst Pfrin. Risch & Diakon Gerodez
So 11.09. 13. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst Jugendreferent Jakobi & Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Knittel	
So 18.09. 14. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Gottesdienst der Bachgemeinden zum Thema des Frauensonntags Diakonin Apel & Team
So 25.09. 15. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Diakonin Apel	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Seeberger	 18:00 Uhr Abendkirche Prädikant Raatz

Welche Gottesdienste in der Bonhoefferkirche auch zusätzlich online übertragen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie in der örtlichen Presse oder auf der Homepage (www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de).

** = Die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde Laudенbach finden derzeit, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Laudенbach (Bahnhofstraße 16) statt.

Bonhoeffergemeinde Hemsbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Minikirche im Pfarrgarten

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Rund 70 kleine und große Minikirchenfreunde versammelten sich am Ostersonntag bei allerbestem Wetter im Pfarrgarten an der Christuskirche in Hemsbach, um gemeinsam Minikirche zu feiern.



Thema war an diesem besonderen Tag natürlich die Ostergeschichte und insbesondere die Auferstehung Jesu, was sich auch bei der Bastelaktion wiederfinden ließ.

Die **nächsten Minikirchentermine** sind am **Pfingstsonntag, den 5. Juni** und voraussichtlich **Ende Juli und Ende September**. Wir werden diese rechtzeitig über die örtliche Presse und die gewohnten Aushänge bekanntgeben.

Wer die nächsten Termine der Minikirche auf keinen Fall verpassen möchte oder uns einen Kommentar, Lob, Kritik, eine Idee oder sonstiges Feedback schicken möchte, wird gebeten sich, unter minikirche@gmx.de zu melden.

Wir freuen uns darauf, von euch zu hören oder bei der nächsten Minikirche (wieder) zu sehen!

Das Minikirchen-Team
der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Wogele

Vom 3. bis 9. April 2022 hieß es wieder: Gemeinsam Leben, gemeinsam arbeiten, gemeinsam glauben. Wir hatten das große Glück, die Wogele wieder veranstalten zu dürfen.

Die Wogele (Woche gemeinsames Leben) ist eine Veranstaltung vom Teenkreis, in dem wir bewusst eine Woche lang gemeinsam im Bonhoefferzentrum wohnen und unseren Alltag miteinander verbringen. Wir gehen normal in die Schule, zum Verein oder zur Arbeit – allerdings gehen wir nach Schulende bzw. Feierabend nicht heim, sondern wieder ins Bonhoefferzentrum.

In dieser Woche verbringen wir viel Zeit miteinander. Wir kochen und essen gemeinsam, wir lesen gemeinsam in der Bibel und kommen gemeinsam im Glauben weiter. Aber wir haben auch Zeit, um zu entspannen.

Oft mussten wir die Wogele verschieben, da es durch die Corona-Verordnungen schwierig gewesen wäre, diese Woche sinnvoll zu gestalten. Gott sei Dank konnte die Wogele Anfang April nun doch endlich stattfinden. Dafür bin ich sehr dankbar! Ein großer Dank geht auch an meine ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die das nicht möglich gewesen wäre. Nur durch ihren Einsatz konnte die Wogele zu dem werden, was sie war – genial.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlt in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes das Foto.

Thomas Jakobi

Rückblick

Februar

Im Februar begann die Arbeit in den altershomogenen Gruppen. Die 2- bis 3-jährigen Kinder entdeckten mit Frau Hambrecht verschiedene Musikinstrumente.

Frau Knapp ging mit den 3- bis 4-jährigen Kindern ins „Entenland“ und zeigte ihnen dort verschiedene Farben, Formen und Zahlen.

Frau Mazurek leitet das „Gesunde Boot“: Die 4- und 5-Jährigen lernen dort Interessantes über gesunde Ernährung, verbunden mit Bewegung. Die Vorschulkinder gehen nun mit Frau Kühnel ins „Zahlenland“ und lernen die Zahlen 1-10 kennen.



Die Kinder durften dieses Jahr ein Thema für die Faschingsfeier auswählen. Zur Auswahl standen „Disney-Helden“ oder „Zirkus“. Die Mehrheit der Kinder entschied sich für Zirkus. Passend zu diesem Thema wurden die beiden Gruppenräume in große Manegen verwandelt und die Kinder konnten sich dementsprechend verkleiden. Am Rosenmontag kamen die Kinder in vielen tollen und verschiedenen Kostümen, die dann bei einer Modenschau präsentiert werden durften. Nach dem leckeren Faschingsfrühstück wurde noch fleißig gebastelt.

März

Am 15.03.2022 fand das Projekt „Kind als Fußgänger im Verkehr“ für die Vorschulkinder statt. Dazu kamen zwei Polizisten von der Verkehrspolizei Heidelberg in den Kindergarten und erklärten den Kindern alles zum Thema Straßenverkehr, und wie verhalte ich mich entsprechend. Nach der Theorie folgte auch gleich die Praxis: die Kinder lernten das Überqueren der Straße am Gehweg und an einem Zebrastrifen, ebenso das Überqueren einer Ampel. Am Ende des Tages erhielt jedes Kind einen „Fußgängerführerschein“ von den Polizisten, um zu zeigen, dass die Kinder erfolgreich die Aufgaben im Straßenverkehr gemeistert haben.



April

Ostern fiel dieses Jahr in den April. Die Gruppenräume wurden passend gestaltet und dekoriert. Die Kinder pflanzten wieder Ostergras - dieses Mal aber nicht wie sonst in einen Blumentopf, sondern in kleine Hasenförmchen, die auch nach Ostern noch verwendet werden können. Die Kinder haben dann das Gras auf den Fensterbänken beim Wachsen beobachten können.

Am Mittwoch vor Ostern haben sich die Kinder dann gewundert, warum alle Ostergärtchen verschwunden waren. Es wurde Ihnen erklärt, dass der Osterhase sie über Nacht abgeholt habe, um sie dann für die Kinder zu verstecken. Ebenso wurden mittwochs noch zwei Osterkränze mit allen Kindern gebacken. Für die Kinder war das eine tolle Aktion und alle waren begeistert dabei.



Bei einem gemeinsamen Frühstück am Gründonnerstag haben wir uns dann unsere Osterkränze schmecken lassen. Nach dem Frühstück entdeckten die Kinder dann auch noch, dass der Osterhase im Kindergarten war und die Ostergärtchen mit einem kleinen Geschenk zurückgebracht und versteckt hatte. Jedes Kind hat sein Ostergärtchen suchen dürfen und zum Glück auch gefunden.



Um 12:00 Uhr wurden die Kinder von den Eltern ins Osterwochenende abgeholt und konnten dann bestimmt noch weitere Ostergeschenke finden.

Vorschau

Unser **1. Erdbeerfest** soll am **Freitag, den 24. Juni** steigen! Hierbei geht es natürlich um die Erdbeere und damit verbundene Leckereien und das Zusammensein. Jede Familie beteiligt sich und bringt etwas zu Essen oder zu Trinken zum Thema mit. Wir genießen einen schönen gemeinsamen Nachmittag, lernen einander (wieder) etwas besser kennen und lassen es uns gut gehen. Weitere Informationen folgen noch - vorfreuen könnt Ihr Euch aber jetzt schon.



KiBiWo 2022

Nach einer Corona-bedingten Pause 2021 konnte dieses Jahr vom 3. bis 6. März endlich wieder die ökumenische Kinderbibelwoche (KiBiWo) stattfinden. Diese stand unter dem Motto „Abraham und Sarah“.

Ca. 30 Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse trafen sich an vier Tagen im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum in Sulzbach, um mehr über diese Geschichte zu erfahren.

Abraham wird von Gott ein neues Land verheißen. Er verlässt mit seiner Frau Sara, seinem Neffen Lot und seiner ganzen Familie, einschließlich aller Tiere seine Heimat und macht sich auf den Weg in das Land, das Gott ihm versprochen hat. Abraham und Sara haben keine eigenen Kinder und sind schon sehr alt. Gott verheißt Abraham, dass dieser Vater eines großen Volkes werden wird. Und auch wenn sich weder Abraham noch Sara das wirklich vorstellen können, so werden sie einige Zeit später doch Eltern eines Sohnes.

Wieder dabei war auch das Kinderbibelwochen-Maskottchen Helene. Jeden Morgen begrüßte sie die Kinder, sang gemeinsam mit ihnen und erzählte, was sie alles am Tag erleben würden.



Nach einem kurzen Anspiel wurde das Gehörte in den anschließenden Gruppenarbeiten vertieft: an verschiedenen Stationen wurde gebastelt, gemalt, gesungen, musiziert oder gespielt.

Bei einem Pausensnack konnte man wieder Energie tanken.

Das Highlight war wie immer das gemeinsame Frühstück am Samstagmorgen. Dieses Mal im Freien. So gestärkt konnten dann alle in den letzten gemeinsamen Tag starten.

Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag haben die Gottesdienstbesucher eine kurze Zusammenfassung der jeweiligen Tage gehört, bevor ein letztes Mal in einem kurzen Anspiel das Ende der Abraham-Geschichte vorgetragen wurde. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der „Regenbogenband“.

Ein großer DANK gebührt allen Helferinnen und Helfern, die sich mit viel Herzblut und Kreativität eingebracht, geplant und organisiert haben, um – nicht nur den Kindern – diese schönen Erfahrungen zu ermöglichen.

Pastoralreferentin Elisabeth Waibel



Übrigens...



Der ökumenische Schaukasten im Osten Hemsbachs musste einem größeren Traföhäuschen weichen.

Inzwischen haben die Stadtwerke Weinheim ihn an seinem neuen Standort (Ecke Silcherweg/ Friedrich-Ebert-Straße) aufgebaut.

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Jubelkonfirmation wie jedes Jahr?

Nach einer Zwangspause von zwei Jahren kann man das nicht mehr sagen. Umso schöner fiel dann der Neubeginn aus.

40 Jubilare hatten sich angemeldet und versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrgarten, um anschließend zu den festlichen Bläserklängen in die Christuskirche in Hemsbach einzuziehen.

Zwischen den beiden Jüngsten, den beiden Silberkonfirmandinnen und der einzigen anwesenden Kronjuwelenkonfirmandin lagen ganze 50 Lebensjahre!

Zur Begrüßung outete sich Pfarrerin Seeberger als Konfirmandin des Jahrgangs 1997 und bekam von Prädikant Raatz ein silbernes Anstecksträußchen an den Talar geheftet.

Ein Highlight des Festgottesdienstes war die lebendige Dialogpredigt zu Johannes 15, 1-8, in der Corinna Seeberger als "Möchtegernwinzerin" von einem "skeptischen" Prädikanten auf den Inhalt des Predigttextes hingeführt wurde: *"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht."* (Joh, 15,5)

Allen Jubelkonfirmanden wurde der Segen gespendet, und die ganze Gemeinde feierte das Abendmahl sitzend in den Bankreihen. Immer wieder erfüllten Lob- und Danklieder die mittlerweile 86 Jahre alte Christuskirche.



Der Sektumtrunk an den weiß gedeckten Stehtischen im Pfarrgarten war ein würdiger Ausklang dieses besonderen Tages, der gewiss in guter Erinnerung bleiben wird.

Barbara Peeck

Jubelkonfirmationen in Laudenbach 2022

Am 20. März, dem Sonntag Okuli, fand die Jubelkonfirmation für die Jubilare und Jubilarinnen statt, die 2020 bzw. 2021 ihre Jubelkonfirmation gefeiert hätten. Wegen der Corona-Pandemie hatten wir diese Jahrgänge in den vergangenen zwei Jahren ausgesetzt und sie erst dieses Jahr im März nachgeholt. Einige haben sich einladen lassen, ihre Jubelkonfirmation gemeinsam mit uns zu feiern und mit uns im Anschluss an den Festgottesdienst auf ihre Jubelkonfirmation fröhlich und in Erinnerung an die vergangene Zeit und ihre „grüne Konfirmation“ anzustoßen.



Wir gratulieren herzlich:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.

An Misericordias domini, dem 1. Mai, feierten wir die reguläre Jubelkonfirmation für das Jahr 2022. Da unsere evangelische Kirche zurzeit renoviert wird, waren wir, wie am 20. März, Gäste der katholischen Gemeinde in der St. Bartholomäuskirche in Laudenbach. Diese große Kirche ermöglichte es uns besonders in Zeiten von Corona unter Abstand und Einhaltung der Hygieneregeln mit vielen Menschen Gottesdienst zu feiern. Auch wenn es für viele Jubilare und Jubilarinnen schade war, nicht in ihrer evangelischen Kirche ihre Jubelkonfirmation zu feiern.

Wie am 20. März wurde auch dieser Festgottesdienst musikalisch vom evangelischen Kirchenchor unter der Leitung von Bruno Ehret gestaltet.

Unter dem Thema: „Gott schenkt uns in Jesus viel Herz!“ gingen zur „Diamantenen Jubelkonfirmation“ (60 Jahre):

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.

Die „Eiserne Konfirmation“ (65 Jahre) feierten:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.

Zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre) gingen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Birgit Risch

Übrigens...

...für den Gemeindebrief "Bachgemeinden aktuell" erhielten wir insgesamt **2000 €** an Spenden aus Sulzbach, Hemsbach und Laudenbach. Wir freuen uns sehr über Ihre Wertschätzung und Unterstützung unserer gemeindeübergreifenden Arbeit.



Pfarramt der Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Ahornstraße 14, 69502 Hemsbach
www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de

Bürozeiten (Antje Löffel):

Mo - Do: 9 - 12 Uhr

☎ 72 2 42

Fax 79 04 10

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

Pfarrer

Dr. Gerrit Hohage

☎ 72 2 42

✉ Gerrit.Hohage@kbz.ekiba.de

Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach

Kirchendienerin: Martina Stumpf

☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

Bonhoefferkindergarten

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Barbara Baier

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer@kblw.de

Fördervereine

Fördergemeinschaft

Neues Bonhoefferzentrum e.V.

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Förderverein Jugendarbeit in der

Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48

Pfarramt der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach
www.reformationsgemeinde.de

Bürozeiten (Barbara Peeck):

Mo + Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 16 - 19 Uhr

☎ 71 2 71

Fax 47 74 45

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

Pfarrerin

Corinna Seeberger

☎ 71 2 71

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

Pfarrerin

Dr. Ann-Katrin Knittel

☎ 71 2 71

✉ ann-kathrin.knittel@kbz.ekiba.de

Christuskirche Hemsbach

Goethestraße 12, 69502 Hemsbach

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindezentrum Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Kastanienkindergarten Hemsbach

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@kbz.ekiba.de

Wurzelkindergarten Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Iris Reeb

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de



Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Laudенbach

Hauptstr. 77, 69514 Laudенbach
www.miteinanderweb.de

Bürozeiten (Ursula Strifler):
Mi: 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Fr: 16 - 18 Uhr
☎ 7 15 69
Fax 4 70 90 50
✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE81 6705 0505 0068 0040 80

PfarrerIn

Birgit Risch
☎ 0152 094 322 19
✉ birgit.risch@kbz.ekiba.de

Martin-Luther-Kirche Laudенbach

Kirchstraße 1, 69514 Laudенbach

Ev. Kindertagesstätte „Miteinander“

Schießmauerstr. 18, 69514 Laudенbach
Leitung: Peggy Falter
☎ 7 54 14
✉ kiga.miteinander@kblw.de

Freundeskreis Jugendarbeit in der evang. Kirchengemeinde Laudенbach

Gabriele Weißer
☎ 47 00 61
✉ gabriele.weisser@online.de

Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

www.ev-bachgemeinden.de

Diakonin der Evang. Bachgemeinden

Christel Apel
☎ 4 38 61
✉ christel.apel@kbz.ekiba.de

Evangelische Sozialstation

Nördliche Bergstraße e.V.
Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
☎ 84 39 92 - 0
Fax 84 39 92 - 9
✉ info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Evangelischen Sozialstation

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
☎ 84 39 92 - 4
Fax 84 39 92 - 9
✉ info@sozialstation-hemsbach.de
www.oekumenische-nachbarschaftshilfe.de

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendreferent (Bonhoeffer- und Evang. Kirchengemeinde Laudенbach):
Thomas Jakobi
☎ erreichbar über die jew. Pfarrämter

Minikirchen-Team der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach
☎ 71 2 71
✉ minikirche@gmx.de



EVANGELISCHE SOZIALSTATION
"NÖRDLICHE BERGSTRASSE" E. V.



Wir suchen

Nachbarschaftshelfer/innen

Die Nachbarschaftshilfe ist ein Team aus vorwiegend ehrenamtlich tätigen Menschen, die u.a. bereits in Rente sind.

Diese bieten z.B. Betreuung in der Häuslichkeit, Begleitung bei Einkäufen, Betreuung in den Gruppen "Guud Stubb" und "Treff Stubb" an.

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe ist Teil der 1979 gegründeten Sozialstation.

Qualifikation:

Schön wären vorhandene Erfahrungen in der Pflege/Betreuung, oder aber der Besuch eines Kurses, der sich mit Demenz und Pflege bzw. Alltagsbegleitung befasst hat; dies ist aber nicht zwingend Voraussetzung! Die Freude an der Begleitung von Menschen, an der Unterstützung und an der Gestaltung der gemeinsamen Zeit stehen im Vordergrund.

Weitere Infos und Kontakt unter:
www.sozialstation-hemsbach.de/mitarbeiten
oder unter Tel. 06201 843992-40